



unbenannt [Kreuztragung]
Magda Langenstraß-Uhlig, undatiert [um 1922]

© VG Bild-Kunst, Bonn; Dr.
Sigmar Uhlig
Foto: Klassik Stiftung Weimar

Nachlass: Langenstraß-Uhlig, Magda [Werkverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

Werkverzeichnis-Nr.: 0204

Objekttyp: Gemälde

Entstehungsort: Atelier, Egloffstein

Gründe der Datierung vgl. Kat. Bothe, [...], Siebenbrodt, Weimar 2002, S. 76
(Freitext):

Technik / Material Leinwand, Öl

(Werteliste):

Technik / Material Öl auf Leinwand

(Freitext):

Maße (HxBxT): 72.4 x 92.8 cm

Signatur: unsigniert

Bezeichnung, durch unbenannt

Künstler/in:

Objektbeschreibung: verso: Porträt eines Soldaten, um 1916

Öl auf Leinwand

72.4 x 92.8

Aktueller Standort: unbekannt

Aktuelle Präsentation: unbekannt

Eigentümer: Sammlung Gudrun Haberstroh

Zugangsart: Erbe

Voreigentümer: Hans Haberstroh

Ingeborg Haberstroh

Ausstellungen: Magda Langenstraß-Uhlig. Von der Großherzoglichen Kunstschule in Weimar zum Bauhaus, 23.3.2002-9.6.2002 (Kunstsammlungen zu Weimar / Bauhaus-Museum, Weimar) Künstlerinnen der Moderne - Magda Langenstraß-Uhlig und ihre Zeit, 24.10.2015-31.1.2016 (Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Potsdam)

Publikationen / Schriftgut: Bothe, R./Doehler, E./Golgner, D./Jahn, S./Köhler, J/Siebenbrodt, M., Magda Langenstrass-Uhlig. Von der Großherzoglichen Kunstschule in Weimare zum Bauhaus, Weimar 2002, hier: S. 76, Kat. 76.

Götzmann, J./Havemann, A./Müller, F./Schneider, J./van Rijn, M., Künstlerinnen der Moderne - Magda Langenstraß-

Uhlig und ihre Zeit, Berlin 2015, hier: S. 50.

Nachlassbestand: nein

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Papier
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere ReproduktionsvFarbe Papier
orlagen:
Bemerkungen zur Katalog "Magda Langenstraß-Uhlig", Weimar 2002
Reproduktionsvorlage:

Sachindex: Christliche Kunst / Ars sacra, Christliche Ikonografie,
Kreuztragung

Weitere Abbildung



unbenannt [Porträt eines Soldaten], undatiert [um 1916]
Öl auf Leinwand
72.4 x 92.8 cm
Rückseite des Gemäldes
Kreuztragung, um 1922

© VG Bild-Kunst, Bonn; Dr. Sigmar Uhlig
Foto: Klassik Stiftung Weimar